

VEFPU e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25. Januar 2020

Die Jahreshauptversammlung 2020 fand am 25. Januar 2020 ab 20.00 Uhr im Sportheim des Heikendorfer SV statt.

Mit schriftlicher Einladung vom 26. Dezember 2019 wurde folgende Tagesordnung an alle Mitglieder zugestellt:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden
2. Festlegung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Entgegennahme der Jahresberichte und der Jahresabrechnung des Vorstands
5. Satzungsänderungen in den Regelungen § 3 Mitglieder und § 9 Der Vorstand
6. Bericht des Rechnungsprüfers
7. Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfer
8. Wahl des Vorstandes und des Rechnungsprüfers
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Verschiedenes

Versammlungsleiter war der 1. Vorsitzende Lars Wode. Das Protokoll führte Oliver Sacht. Anwesend waren 19 Personen, die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

Top 1:

Die Jahreshauptversammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Lars Wode um 20.00 Uhr eröffnet. Der 1. Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer und verlas die Tagesordnungspunkte. Insbesondere begrüßte er von der Gemeinde Frau Sigrid Moser und den Bürgermeister der Gemeinde Heikendorf, Tade Peetz. Dieser bedankte sich für die Einladung, sowie vor allem für das Engagement des VEFPU in der Region. Herr Peetz betonte die Berechtigung der Unterstützung von Vereinen, wie unserem und bezog klar Stellung zum Maßnahmenplan „Mühlenau“. Er bedankte sich beim Verein für die Mithilfe bei der Müllsammelaktion im vergangenen Jahr, sowie bei den Baumpflanzungen vom 03. Oktober 2019 und hat den Verein herzlich eingeladen, am 03. Oktober 2020 wieder dabei zu sein. Tade Peetz berichtet vom vorgezogenen B-Plan „Haus am Meer“ und bittet dringend um Mithilfe bei der nächsten Müllsammelaktion, speziell das Entfernen von Stacheldraht und Pfählen, am 14. März 2020. Zu guter letzt verkündet der Bürgermeister noch seinen Eintritt in den Verein und schließt seine Grußworte mit dem Motto: „loslegen, Kies einbringen“.

Top 2:

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einberufung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß mit schriftlicher Einladung vom 26.12.2019 an alle Mitglieder erfolgt ist. In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen. Kein Mitglied bestand auf geheime Abstimmung. Die anwesenden 19 Personen waren alle Mitglied und damit stimmberechtigt.

Top 3:

Anträge zur Tagesordnung lagen keine vor und es wurden auch keine Anträge aus der Mitte der Teilnehmer gestellt.

Top 4:

Jahresrückblick der einzelnen Ressorts in chronologischer Reihenfolge

- Januar 2019: - Endphase Laichplatzkartierung
 - Jahreshauptversammlung 2019
- März 2019: - Teilnahme an der Müllsammelaktion der Gemeinde nach dem Hochwasser
 - Start der regelmäßigen Stammtische
- April 2019 - Veröffentlichung der Laichplatzkartierung
- Mai bis Juli 2019 - Gremiumarbeit beim Amt Schrevenborn wegen des Maßnahmenpaketes für die Mühlenau mit abschließender Verabschiedung durch die Gemeinde und Aufnahme in die Satzung zur Mühlenau
- August 2019 - Einführung des Wassermesskonzeptes, Anschaffung des Wasseranalyseköffers
- September 2019 - Vorstandsbeschluss für das Vereinslogo „Eisvogel“
- Oktober 2019 - Baumpflanzaktion am Tag der Deutschen Einheit
 - Ideenaustausch zur Lachsausbringung in der Hagener Au
 - Exkursion an die Curau (Renaturierung des Bachlaufes durch Kieseinbringung und Einführung der Meerforelle)
- November 2019 - Exkursion zur Mittenbek am Jägersberg, Begutachtung des Rohres, das zur Zeit noch eine mögliche Einführung verhindert. Der Bürgermeister Tade Peetz berichtet von einem bevorstehenden Gespräch im Zusammenhang mit der Zunahme der Entwässerung aus Neuheikendorf mit Seiten der Bundeswehr und drei Bundestagsabgeordneten. Er wird das Thema „Veränderung des Rohres im Munitionsdepot“ mit auf seine Agenda nehmen und ansprechen.
 - Umweltpreis der Stadtwerke Kiel: Markus berichtet von der Verleihung vor Ort und unseren nicht zu 100% erfüllten Erwartungen und Vorstellungen. Uns wurde einer der sog. Jurypreise in Höhe € 250,-- verliehen. Der Bürgermeister spricht in dem Zusammenhang den Nachhaltigkeits- und Umweltpreis der Gemeinde an, der durch den Vergaberhythmus im Jahr 2022 wieder an den Bereich Umwelt gehen wird. Weiter spricht Herr Peetz noch die Töpfe des Kreises Plön an, die regelmäßig nicht vollständig abgerufen werden. Als weiterer Ansatz für Fördergelder/Zuwendungen wurde noch die Hinterlegung bei Gericht als Empfänger für „Umweltstrafen“ oder bei eingestellten Verfahren angeregt
 - Fortführung der Kartierungen
 - Beobachtungen der Meerforelle (Fotos, Videos) an der Mühlenau und der Hohenfelder Au.

- Dezember 2019
- Eisvogel­exkursion von Sven Lange mit Herrn Stender (Schwentine Eisvogel e.V.), der über ein fundiertes Eisvogelwissen verfügt und mit seiner Erfahrung wertvolle Tipps für den Aufbau von Nistkästen geben konnte.
 - Während der zweiten Jahreshälfte gab es einige Veröffentlichungen über den VEFPU im Heikendorfer Anzeiger, den Kieler Nachrichten, der örtlichen Seniorenzeitung und im Rahmen des Umweltpreises der Stadtwerke Kiel.
 - Die online gegangene Webseite wurde laufend gepflegt und aktualisiert.
 - Besonders erwähnenswert ist noch die Sachspende von Jörg Hantelmanns Frau Anna, die unserem Verein Eisvogelröhren gespendet hat.

Der Kassenbericht wurde vom Kassenwart Frank Marthiensen vorgetragen. Dieser berichtet auf der Einnahmenseite im Jahr 2019 von der Spende eines hiesigen Unternehmers in Höhe € 1.000,-- und dem Wettbewerbspreis der Stadtwerke in Höhe von € 250,--, die allerdings erst im Jahr 2020 verbucht werden und somit noch nicht Gegenstand des aktuellen buchhalterischen Überschusses in Höhe von € 1.730,95 zum 31.12.2019 sind. Neben der oben erwähnten Spende sind auf der Einnahmenseite noch € 1.600,-- an Mitgliedsbeiträgen zu verbuchen, sowie € 340,-- „Wiedererlös“ durch den Verkauf von Vereinskappen. Auf der Ausgabenseite stehen im Jahr 2019 € 911,05 für den Wasseranalyse­koffer, sowie € 900,-- für Vereinskappen (Kappen für € 580,-- sind noch im Bestand). Die freie Liquidität hat sich von € 321,-- (Stand:01.01.19) auf € 1.217,-- (Stand:31.12.19) erhöht. Die Mitgliederzahl hat sich von 11 (01.01.2019) auf 35 (31.12.2019) erhöht, davon 22 aktive und 13 passive Mitglieder.

Top 5:

Satzungsänderung Einführung der Familienmitgliedschaft wird einstimmig beschlossen. Die Satzungsänderung zur Verkleinerung des Vorstandes um den Posten des Gewässerwartes (bisher Tim Thurau) wird ebenfalls einstimmig beschlossen. Umsetzung der Satzungsänderung nach notarieller Beglaubigung.

Top 6:

Die Kasse wurde geprüft von Sebastian Arp. Er bestätigte eine korrekte Kassenführung. Es kam zu keinen Beanstandungen. Der Prüfungsvermerk wurde auf dem Kassenbericht getätigt.

Top 7:

Philipp Naumann stellt die Frage nach der Entlastung des Vorstandes. Dieser wird einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, entlastet. Philipp Naumann stellt die Frage nach Entlastung des Kassenwartes. Dieser wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, entlastet.

Top 8:

Tade Peetz beantragt die Wiederwahl des aktuellen Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen, bei Enthaltung des Vorstandes selbst.

Top 9:

Bei der Festsetzung des Mitgliedsbeitrages und der Einführung der Familienmitgliedschaft wurde einstimmig beschlossen, dass die Einzelmitgliedschaft bei € 60,-- pro Jahr verbleibt. Das zweite unter derselben Anschrift lebende Mitglied zahlt im Rahmen der Familienmitgliedschaft € 20,-- pro Jahr. Jedes weitere unter der Anschrift lebende Mitglied zahlt im Rahmen der Familienmitgliedschaft € 0,00 Beitrag.

Alle jetzigen Mitglieder können schriftlich an Frank Marthiensen den Antrag auf Familienmitgliedschaft stellen. Der Aufnahmeantrag wird entsprechend durch Markus Meller ergänzt.

Top 10:

- Tade Peetz stellt die Finanzierung eines Eisvogelkastens durch die Gemeinde Heikendorf in Aussicht.
- Der 1. Vorsitzende Lars Wode gibt einen Ausblick auf das laufende Jahr 2020. Umsetzung des Maßnahmenpaketes Mühlenau, daher wird der Stammtisch zukünftig nicht mehr ¼-jährlich, sondern monatlich an jedem 3. Freitag stattfinden. Gastvorträge Dr. Karpen (Meeresbiologe) und Prof. Taube sind geplant, dann in größerem Rahmen mit Gästen.
- Schleswig-Holsteinischer Müllsammeltag am 14.03.2020
- Sven Lange berichtet vom Termin mit Frau Fleige am 23.01.2020 mit dem Ergebnis, dass der per Gemeindefassung genehmigte Maßnahmenplan „Mühlenau“ nun noch mit der Gewässerbehörde abgestimmt werden soll.
- Lars Wode erläutert die Ökostromumlage der Gemeindewerke (bis € 1.500,-), die mittels Spende an den VEFPU für die Umsetzung von Maßnahmen an der Heikendorfer Mühlenau genutzt werden soll.
- Im Zuge der Spenden- und Förderakquise kam die Bingo Umweltlotterie, die Fischereiabgabe, sowie Stiftungen der Förde Sparkasse zur Sprache
- Exkursionen sind zu den Auen in Schönberg, Probsteierhagen und an die Salzaue geplant. Ebenso ist ein vor-Ort-Besuch des EU Parlamentes nebst einiger EU Abgeordneter in Brüssel (europäische Wasserrahmenrichtlinie) geplant. Organisation erfolgt von unseren dortigen VEFPU Mitgliedern.
- Norman Falkenberg sprach das Thema Google account/youtube-Kanal an, damit wir dort u.a. unser Filmarchiv aufbauen und veröffentlichen können.
- Elektrofischen zur Bestandsaufnahme
- Fracking Unterschriftenliste

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden um 22.00 Uhr geschlossen.

Heikendorf, 04.02.2020

Gezeichnet:

Oliver Sacht / Schriftführer

Lars Wode / 1. Vorsitzender und Versammlungsleiter

Anlagen:

Anwesenheitsliste